Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0135/15	17.06.2015

DS0135/15/1 öffentlich

Absender
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	18.06.2015
Stadtrat	25.06.2015

Kurztitel
Neues Betriebskonzept für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Magdeburg und Grundsatzbeschluss zur Einführung der Nutzerfinanzierung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Beschlusspunkte 1.und 2. werden entsprechend der in fett hervorgehobenen Schrift geändert:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das vorgelegte „Aktualisierte Betriebs- und Havariekonzept für den ZOB Magdeburg inkl. Konzept zur Nutzerfinanzierung (BHK)“ im **Szenario II**, Fall 1 (Kostenbeteiligung des ÖPNV) als Grundlage für den künftigen Betrieb des ZOB Magdeburg.

2. Die Umsetzung des BHK nach **Szenario II**, Fall 1 erfolgt unter der Maßgabe, dass die Nutzerfinanzierung am ZOB Magdeburg eingeführt wird, zunächst begrenzt auf die Dauer von **4** Jahren (Testphase). Den erforderlichen Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen zur Umsetzung des BHK im **Szenario II**, Fall 1 wird zugestimmt.

Begründung:

Der ZOB soll als attraktiver Knotenpunkt für den Nah- und Fernverkehr weiter entwickelt werden und besonders ankommenden Gästen eine erste und qualitativ hochwertige Anlaufstelle sein.
Dafür ist eine Öffnung der Servicezeiten bis 22:00 eine unabdingbare Grundvoraussetzung. Ein entsprechender Service wird auch als Faktor gesehen, weiteren Busverkehr in die Landeshauptstadt zu locken und somit die Stadt für Gäste attraktiver zu gestalten.

Für eine aussagekräftige Evaluierung ist eine ausreichend lange Anlaufphase notwendig, diese muss länger dauern, als eventuelle Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahme EU Ernst Reuter Allee zu erwarten sind.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl
Verkehrspolitischer Sprecher